

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
15.12.2003

Bedauerliche 180-Grad-Wende der Regionalversammlung Südhessen beim Thema Airbus-Werft

Anlässlich des Beschlusses der Regionalversammlung Südhessen zum Standort der geplanten Airbus-Werft erklärt Olaf Cunitz, Vorstandssprecher der Frankfurter Grünen:

Nachdem sich vor wenigen Wochen noch eine Mehrheit in der Regionalversammlung gegen den Bau einer Wartungshalle für das Großraumflugzeug Airbus 380 außerhalb des existierenden Flughafengeländes ausgesprochen hat, ist die jetzige Entscheidung umso bedauerlicher. Völlig unverständlich und politisch Verantwortungslos ist dabei das Verhalten der Vertreterin und des Vertreter der Frankfurter SPD in der Regionalversammlung, die in Frankfurter Stadtverordnetenversammlung erst dafür, dann in der Regionalversammlung dagegen und nun dort wieder dafür gestimmt haben. Vertrauenserweckend sind solche taktischen Spielchen nicht.

Dadurch, dass nicht alle Alternativen innerhalb des Flughafen-Zauns ernsthaft geprüft worden sind, steht die gesamte Planung sowieso auf juristisch dünnem Eis. Angesichts der Tatsache, dass vor wenigen Wochen der Bau einer Wartungshalle für Frachtflugzeuge innerhalb des Flughafengeländes genehmigt wurde, erscheinen die Behauptungen des Flughafenbetreibers Fraport AG unglaubwürdig, es hätte dort keinen Platz für die Airbus-Werft gegeben.

Der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens darf nicht auf Kosten der Vernichtung von Bannwald, der Gefährdung von Grundwassergebieten und der Einschränkung der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet gehen. In der jetzigen Form darf das Bauvorhaben nicht realisiert werden.